

## **Familienrat in Hamburg – Informationen für Fachkräfte der Jugendhilfe, Kitas und Schulen**

Der Familienrat ist ein Verfahren für Familien, die Probleme haben, die sie nicht alleine bewältigen können. Sie werden von einem/einer unabhängigen Koordinator\*in dabei unterstützt, ihr Netzwerk zu aktivieren und einzuladen, um mit allen gemeinsam eine eigene Lösung für das anstehende Problem zu entwickeln. Unter „Netzwerk“ sind nicht nur Verwandte, sondern auch Freunde, Nachbarn, Kollegen usw. zu verstehen. Die Erfahrung zeigt, dass die im Familienrat entwickelten Problemlösungen passgenauer und nachhaltiger wirksam sind als Hilfen, die (nur) von professionellen Helfer\*innen erdacht wurden. Zudem ist es eine bereichernde Erfahrung für Familien-Netzwerke als Gemeinschaft zusammenzukommen und einander beistehen zu können.

Fachkräfte, die mit der Familie und ihrem Problem zu tun haben, werden zur ersten Runde des Familienrats mit eingeladen, es ist wichtig, dass sie ihre Sichtweise des Problems und ihre Fachkenntnisse dazu einbringen, aber auch, dass sie der Familie spiegeln, welche Stärken (Ressourcen) diese haben und dass man ihnen zutraut, mit der Unterstützung der Familiengruppe eine gute Lösung zu erarbeiten.

Dieses passiert direkt im Anschluss in der zweiten Runde des Familienrats, in der alle Fachkräfte (auch die Koordination) den Raum verlassen und die Familie ihre eigene Lösung erarbeitet.

Wenn die Möglichkeiten der Familie zur Umsetzung einer Lösung nicht ausreichen, unterstützen die beteiligten Institutionen die Familie im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Sie können in diesen Fällen passgenau und zielorientiert arbeiten.

Der Familienrat wird seit über 20 Jahren in Neuseeland und auf der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt.

### **Der Familienrat in Hamburg:**

Es gibt in jedem Bezirk in Hamburg mindestens ein Familienratsbüro<sup>1</sup>, an das sich Familien und Fachkräfte wenden können, wenn sie einen Familienrat durchführen/vorschlagen wollen oder auch, wenn sie nur nähere Informationen brauchen.

Fachkräfte können einer Familie einen Familienrat vorschlagen, wenn sie sehen, dass die Familie Unterstützungsbedarf hat.

Das Familienratsbüro führt unverbindliche Informationsgespräche mit einer interessierten Familie (oder Fachkraft), diese kann dann in Ruhe entscheiden, ob sie einen Familienrat durchführen (oder vorschlagen) möchte. Der Familienrat ist ein absolut freiwilliges Angebot, das allen Familien in Hamburg offen steht.

Der Familienrat ist kostenlos, es muss kein Antrag gestellt werden und es müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden.

Es gibt kein Ausschlusskriterium für den Familienrat, außer, dass die Familie ihn nicht durchführen möchte.

Das Familienratsbüro vermittelt eine zu der Familie passende Koordination, die dann mit der Familie (und den eingeladenen Fachkräften) das weitere Vorgehen bespricht (Wer gehört zum Familiennetzwerk? Wer soll eingeladen werden? Welche Fachkräfte sollen ggf. eingeladen werden? Wo soll der Familienrat stattfinden? Wie sieht die Einladung aus? Wer kümmert sich um Essen und Trinken? u.v.m.)

---

<sup>1</sup> Kontaktdaten der Familienrats-Büros unter <http://www.hamburg.de/sozialraeumliche-angebote/7147328/familienrat/>

## Die Zusammenarbeit der Fachkräfte im Familienrat<sup>2</sup>

Start	Beteiligte Fachkräfte	Aufgabe/Arbeitsschritt	Zeitpunkt
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; margin: 0 auto;">Start</div> <div style="border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black; height: 600px; margin: 0 auto; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: 0; left: 0; right: 0; bottom: 0; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"></div> <div style="position: absolute; bottom: 0; left: 0; right: 0; border-left: 1px solid black; border-right: 1px solid black;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; margin: 0 auto;">Ende</div> </div> </div>	<b>Fachkraft/ „Sorgeträger“ (ASD, Kita, Schule)</b>	Erzählt der Familien vom Verfahren Familienrat (FR)	Wenn ein Problem vorliegt
		Lässt sich die Erlaubnis zur Kontaktaufnahme mit dem FR-Büro/einer Koordination geben	Im Gespräch mit der Familie
		Stellt den Kontakt zum FR-Büro her → unverbindliches Informationsgespräch mit der Familie Formuliert ein Anliegen/Sorge	Zeitnah nach dem Gespräch mit der Familie
	<b>FR-Büro</b>	Beauftragt eine geeignete Koordination zur Durchführung des Familienrats, wenn die Familie sich für den FR entschieden hat	Zeitnah nach Entscheidung
	<b>Koordination</b>	Nimmt Kontakt zur Familie auf und bespricht den weiteren Ablauf des FR	Nach Absprache
		Erarbeitet gemeinsam mit der Familie das Netzwerk und informiert in Absprache mit der Familie die Teilnehmer*innen	In der Vorbereitungsphase
		Bereitet die eingeladenen Fachkräfte auf den FR vor	
		Unterstützt die Familie bei der Organisation und Durchführung des FR	
		Moderiert den FR in der Informationsphase	Am Tag des FR
		Konkretisiert ggf. den fertigen Plan der Familie und verabredet den Termin für Folgerat (Bilanz)	
	<b>Fachkraft</b>	Gibt der Familie zeitnah eine Rückmeldung und unterstützt (je nach Bedarf) die Familie bei der Umsetzung des Plans	Nach dem FR
		Nimmt am Folgerat teil und setzt je nach Bedarf die Arbeit mit der Familie fort und informiert die Familie über Angebote aus dem Sozialraum	Nach Absprache, i.d.R. 4-12 Wochen nach dem FR, evtl. mehrmals
	<b>Koordination</b>	Bereitet gemeinsam mit der Familie den Folgerat vor und koordiniert diesen am Tag des Folgerats	Zum vereinbarten Termin
		Verschickt die Fragebögen zur Evaluation an die Familie	Nach dem Folgerat

<sup>2</sup> Das Schema der Zusammenarbeit im Familienrat wurde von Bente Martens zur Verfügung gestellt.